Logopäde/Logopädin §

Im BIS anzeigen

Haupttätigkeiten
LogopädInnen führen eigenverantwortlich und nach ärztlicher Anordnung Untersuchungen sowie die Beratung und Behandlung von stimm-, sprach-, sprech-, schluck- und hörbeeinträchtigten Personen durch. Sie messen z. B. den Stimmumfang, die Sprechstimmlage sowie die Lungenfunktion, führen Schluckuntersuchungen durch und untersuchen Hörvermögen und Sprachverständnis. Daraus leiten sie einen logopädischen Befund ab. Sie behandeln entwicklungs- oder krankheitsbedingte Lese-, Schreib- und Rechenstörungen, z. B. nach neurologischen Erkrankungen. Dabei kommen u. a. computergestützte und teletherapeutische Verfahren zum Einsatz. Sprachtherapeutische Übungs-, Lern- und Spielmaterialien sowie Musik- und Rhythmusinstrumente werden zur Verbesserung des Wortschatzes, der Grammatik, der Lautbildung oder auch des Sprechrhythmus eingesetzt. Die Behandlung erfolgt im Rahmen von Einzel- oder Gruppentherapien.

Einkommen
Logopäden/Logopädinnen verdienen ab 2.070 bis 3.800 Euro brutto pro Monat.

In den angegebenen Einkommenswerten gibt es große Unterschiede, die auf die verschiedenen KV zurückzuführen sind. In den angegebenen Einkommenswerten sind Zulagen nicht enthalten, diese können das Bruttogehalt um mehr als 10 % erhöhen.

- Akademischer Beruf: 2.070 bis 3.800 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten
LogopädInnen arbeiten in Krankenhäusern, Abteilungen für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, an Kliniken für Neurologie, an Kinderkliniken, in Rehabilitations- und Therapiezentren, Primärversorgungseinrichtungen, Ambulatorien sowie in Pensionistenwohnhäusern und Pflegeeinrichtungen, aber auch in Kindergärten, Schulen, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, Instituten sowie in der öffentlichen Gesundheitsverwaltung. Sie können auch in der Lehre, Forschung und Entwicklung tätig sein. Der Beruf kann sowohl im Angestelltenverhältnis als auch freiberuflich ausgeübt werden - in eigener Praxis oder auch im Rahmen von Hausbesuchen.

Achtung: Der Beruf (z. B. Aufgaben, Tätigkeiten, Ausbildung) ist gesetzlich geregelt. Für die Berufsausübung ist eine Eintragung im Gesundheitsberuferegister nötig.

Aktuelle Stellenangebote
.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **44** zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen
- Ambulanzdienst
- Audiologie
- Audiometrie
- Einzeltherapie
- Entwicklungsstörungen
- Gruppentherapie
- Hausbesuche
- Inklusive Pädagogik
- Medizinische Dokumentation
- Neurologie
- Phoniatrie
- Rehabilitation
- Sprachtherapie

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen

- Logopädiekenntnisse
- Physiotherapie
- Sprachtherapie

Fachliche berufliche Kompetenzen

- Didaktikkenntnisse
  - Unterrichten (z. B. Legasthenietraining)
- Fachsprachenkenntnisse
  - Medizinische Fachterminologie
- Hygienekenntnisse
  - Vertrautheit mit Hygienevorschriften
- Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen
  - Berufsspezifisches Recht (z. B. Grundlagen des Medizinrechts)
- Logopädiekenntnisse
  - Diagnostik der Sprechstörung (z. B. Sprachscreening, Stimmdiagnostik)
  - Logopädische Intervention (z. B. Auswählen von Kommunikationshilfen, Sprachtherapie, Stimmtherapie)
  - Sprach- und Stimmstörungen (z. B. Dysglossie, Phoniatrie)
- Medizinische Funktionsdiagnostik
  - Endoskopie (z. B. Schluckdiagnostik)
- Medizinische Grundkenntnisse
  - Erste Hilfe
- Medizinische Informations- und Dokumentationssysteme
  - Krankenhausinformationssystem
  - Medizinische Dokumentation
  - Medizinische Verwaltungssoftware (z. B. ELGA - Elektronische Gesundheitsakte)
  - Telemedizin
- Medizinisches Fachwissen
  - Behandlungen festlegen und planen
  - Fachmedizin (z. B. Dysphagie, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Hörtraining, Neurologie)
  - Untersuchung von PatientInnen (z. B. Erstellung von Befunden)
- Medizintechnik-Kenntnisse
  - Medizinische Instrumente und Geräte
- Pädagogikkenntnisse
  - Elternarbeit
  - Inklusive Pädagogik (z. B. Sprachheilpädagogik)
  - Sprachförderung
- Physikalische Medizin und Rehabilitation
  - Physiotherapie (z. B. Atemtherapie)
  - Rehabilitation (z. B. Neurorehabilitation)
- Psychologiekenntnisse
  - Psychodiagnostik (z. B. Entwicklungsdiagnostik)
- Qualitätsmanagement-Kenntnisse
  - Qualitätssicherung (z. B. Qualitätssicherung in der Medizin)
- Wissenschaftliches Fachwissen Humanwissenschaft
  - Humanmedizin

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Frustrationstoleranz

- Geduld
- Gutes Gehör
- Hohes Einfühlungsvermögen
- Kommunikationsstärke
  - Sprachliche Ausdrucksfähigkeit
- Teamfähigkeit
  - Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	

Beschreibung: LogopädInnen sind vor allem in der Lage, alltägliche und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation zu nutzen und berufsspezifische digitale Geräte zu bedienen. Sie erkennen und lösen alltägliche Probleme selbstständig oder unter Anleitung, kennen die betrieblichen Datensicherheitsregeln und sorgen für die Einhaltung in ihrem Verantwortungsbereich. Eine besondere Anforderung an LogopädInnen ist dabei der sichere Umgang mit oft sensiblen PatientInnendaten

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	LogopädInnen können allgemeine und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (z. B. 3D-Simulation, Elektronische Patientenakte, Diagnose per Künstlicher Intelligenz, Game Based Learning) in alltäglichen Situationen routiniert bedienen und anwenden.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	LogopädInnen können selbstständig für ihre Arbeit erforderliche Informationen recherchieren, erfassen, vergleichen, beurteilen und die gewonnenen Erkenntnisse in ihrer Tätigkeit umsetzen.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	LogopädInnen können alltägliche und betriebsspezifische digitale Geräte in komplexen Arbeitssituationen zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen und PatientInnen einsetzen.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	LogopädInnen müssen digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Anwendungen einpflegen können.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	LogopädInnen müssen die allgemeinen und betrieblichen Konzepte des Datenschutzes und der Datensicherheit verstehen und eigenständig auf die ihre Tätigkeit auf fortgeschrittenem Niveau anwenden können, insbesondere im Umgang sensiblen PatientInnendaten. Sie müssen Bedrohungspotenziale erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen einleiten können und überdies die eigenen MitarbeiterInnen im sensiblen Umgang mit Daten anleiten.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	LogopädInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit in den Grundzügen beurteilen können, Fehler und Probleme erkennen und diese auch unter Anleitung lösen. Sie erkennen selbstständig eigene digitale Kompetenzlücken und können diese beheben.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus

- Akademischer Beruf

Ausbildung

Hochschulstudien NQR VII NQR VIII

- Medizin, Gesundheit
  - Logopädie

Zusätzliche Qualifikationen

Für die Ausübung dieses Berufs wird eine der folgenden Qualifikationen benötigt:
- Ausbildung zum/zur Logopäden/Logopädin

Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse
- Ausbildungen in Gesundheitsberufen
  - Ausbildungen im medizinischen Bereich (z. B. FEES-Ausbildung)

Weiterbildung
Fachliche Weiterbildung Vertiefung
- Aphasietherapie
- Atemtherapie
- Diagnostik der Stimmstörung
- Gedächtnistraining
- Health Care Management
- Klinische Linguistik
- Legasthenietraining
- Logopädische Intervention
- Medizinische Informations- und Dokumentationssysteme
- Myofunktionelle Therapie
- Sprachheilpädagogik

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Gesundheit, Soziales, Pädagogik
- Ausbildung zum/zur LegasthenietrainerIn
- Ausbildung zum/zur DyskalkulietrainerIn
- Hochschulstudien - Gesundheits- und Pflegemanagement
- Hochschulstudien - Sprachen und Literaturwissenschaften
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge

Bereichsübergreifende Weiterbildung
- Erste Hilfe
- Fremdsprachen
- Gesprächsführung
- Selbstmanagement

Weiterbildungsveranstalter
- Betriebsinterne Schulungen
- logopädieaustria - Berufsverband der österreichischen Logopäd_innen
- Österreichische Gesellschaft für Logopädie, Phoniatrie und Pädaudiologie
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS
C1 Sehr gute bis C2 Exzellente Deutschkenntnisse
Im Zentrum der Arbeit stehen die medizinische und beratende Betreuung von Menschen mit Hör-, Schluck-, Sprach- oder Sprechstörungen. Insbesondere die Behandlung von Sprach- und Sprechstörungen erfordert die Anwendung phoniatrischer Methoden, die ausgezeichnete Deutschkenntnisse nötig machen. Die sprachlichen Anforderungen stellen sich daher vor allem in der intensiven persönlichen Behandlung, Beratung und Betreuung von Patientinnen und Patienten, aber auch in der Kommunikation im Team und mit anderen medizinischen Fachkräften. Sie müssen sprachtherapeutische Maßnahmen durchführen, umfangreiche Arbeitsanweisungen

verstehen und ihre Arbeit schriftlich dokumentieren.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit
Der Beruf kann freiberuflich ausgeübt werden.

Arbeitsumfeld
- Hausbesuche
- Mobiler Arbeitsplatz
- Ständiger Kontakt mit Menschen

Berufsspezialisierungen
Logopäde/Logopädin - SprachtherapeutIn
Logopäde/Logopädin - SprechtherapeutIn

DiplomierteR Lehrlogopäde/-logopädin

Logopäde/Logopädin im Bereich ambulante und stationäre Rehabilitation
Logopäde/Logopädin im Bereich Audiologie
Logopäde/Logopädin im Bereich Geriatrie und Palliativ Care
Logopäde/Logopädin im Bereich Gesundheitsförderung und Public Health
Logopäde/Logopädin im Bereich HNO-Heilkunde
Logopäde/Logopädin im Bereich Intensivmedizin
Logopäde/Logopädin im Bereich Neonatologie
Logopäde/Logopädin im Bereich Neurologopädie
Logopäde/Logopädin im Bereich Phoniatrie
Logopäde/Logopädin im Bereich Pädiatrie

Verwandte Berufe
- MusiktherapeutIn §
- SozialbetreuerIn für Menschen mit Behinderung §

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen
Soziales, Gesundheit, Schönheitspflege
- **Gehobene medizinisch-technische Dienste**

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)
- 807802 Logopäd(e)in

Informationen im Berufslexikon
- Logopäde/Logopädin (Uni/FH/PH)

Informationen im Ausbildungskompass
- Logopäde/Logopädin

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 23. Oktober 2026.